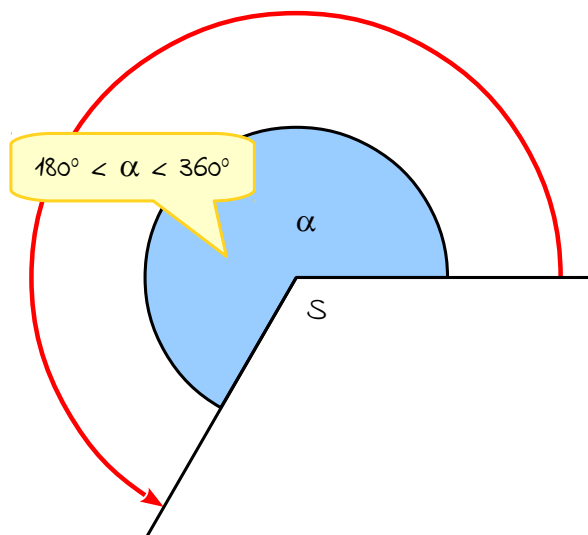


Ein Winkel ist ein Element der Geometrie. Er wird von zwei in der Ebene liegenden Strahlen (Halbgeraden) begrenzt, die einen gemeinsamen Anfangspunkt haben. Dieser Anfangspunkt der beiden Strahlen wird Scheitelpunkt des Winkels (kurz Scheitel) genannt. Die beiden Strahlen heißen Schenkel des Winkels. Du kannst einen Winkel durch drei Punkte festlegen: Ein Punkt bildet den Scheitel des Winkels und die beiden anderen Punkte liegen auf je einem Schenkel des Winkels. Die Lage der einzelnen Schenkel zueinander wird als Winkelweite (kurz Winkel) bezeichnet. Die Größe des Winkels wird mit dem Winkelmaß Grad ($^{\circ}$) angegeben.

Je nach Größe der Winkelweite werden die Winkel in Gruppen eingeteilt. Ist die Gradzahl eines Winkels größer als 180° und kleiner als 360° , so bildet dieser Winkel eine mehr als stumpfe Spitze. Daher werden solche Winkel als überstumpfe Winkel bezeichnet.

$$\text{überstumpfer Winkel} = 180^{\circ} < \alpha < 360^{\circ}$$



Ist die Gradzahl eines Winkels größer als 180° und kleiner als 360° , so wird er als überstumpfer Winkel bezeichnet.

